

- [137] Paul Weber  
 [138] Hans Peter Elsener  
 [139] Michael Mesmacher  
 [140] [Hans] Kaspar Iten  
 [141] Johann Schuler  
 [142] Martin Hüttenmoser, im Spital  
 [143] Jakob Hauser  
 [144] Christian Gebel  
 [145] Karl Rust  
 [146] Peter Pfenninger  
 [147] Hans Georg Mesmer, am 12. Januar bei der Kompagnie angekommen

18 Mann

Prima Plana	22 Mann	"Im Januario 1713 [sind] gestorben[:]"
1. Rotte	25 Mann	2. Januar: Plazidus Müller, von Muri
2. Rotte	22 Mann	4. Januar: Melchior Dossenbach, von Baar
3. Rotte	20 Mann	12. Januar: Johann Lancas "aus dem golder..."
4. Rotte	19 Mann	17. Januar: Leonz Schneider, von Kirchdorf
5. Rotte	21 Mann	30. Januar: Jakob Künze, von Würenlingen
6. Rotte	18 Mann	

"Effective" 147 Mann

1) Das Namenmaterial des vorliegenden Rodels wurde mit dem vom Januar 1713 - (s. AH 163, 15-16) - und dem vom Februar 1713 - (s. AH 121, 146-155) - verglichen, gegebenenfalls ergänzt und orthographisch angeglichen.

AH 86, 232-233 - Blatt 233<sup>V</sup> leer

### 103

1714 Januar 29., [Abtei] Muri

A

SCHREIBEN VON DEKAN UND KONVENT DER ABTEI MURI AN DEN AMMANN [VON ZUG, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Es hatt Unser gnedige Fürst und Herr [Abt P l a z i d u s Zurlauben] nunmehr über die 50 iahr [- Zurlauben legte 1663 die Profess ab und feierte demzufolge nun die Goldene Profess -] in Vinea Domini allerflissigist sich bearbeitet, dardurch selbiger die aller herrlichste Früchten hervorgebracht, deren Wihr insgsamt schon Von So Vilen Jahren herr reichlichst genossen, Und annoch überflüssig geniessen: damitt wihr derowegen auch ein Zeichen Solcher höchst Schuldigen Erkendtnus Jhme Unserem gnedigen ... Herren Erweisen, auch zue contestation unserer gebührenden Pflicht Jhme Solches kundt machen mögen, als seid wihr gesinnt, Solches auf zuekünfftigen Mittwoch den 7 folgendten monaths Februarij durch eine annembliche kurze Exhibition auf öffentlichem Theatro<sup>1</sup> möglichst zue praestieren. Worzue Jch [- Dekan war damals Luitfried

*E g l o f f -] und mein ganzes liebes Convent den Herren als Unseren ... grossen Patronen allerfreündtlichst hiermitt wollen invitiert, und Erbetten haben. Bitte gar schön Und angelegenlichst, Solches Herren brüederen P. L u d o v i c o [Zurlauben, Beichtiger im Kloster] Zuo Frauenthahl, und Herren Stattdschriberen [zu Zug, F i d e l Zurlauben] auch Zue verdeütten, damitt Sie alsdan, Und wär Jhnen noch lieb Sein mag mitt einanderen auf Zinstag zue Vor genambst Erscheinen Und Uns mitt dero hocherwünschten gegenwahrt alligklich erfreüwen mögen. Inzwischen wird ich sambt meinen geliebtem Convent nicht Ermanglen lassen, Solches schuldigst Zue demerieren".*

- 1) Ob auf diesem Anlass in Muri ein Theaterstück aufgeführt wurde, geht aus der einschlägigen Literatur - s. Meier/Zug und die zurlaubenschen Familiensammlungen sowie Dahm/Theater im Aargau VI - nicht hervor.

---

Original, von der Hand des Dekans - AH 86, 234-235 - Blatt 235 leer

104

[1669]

A

BITTGESUCH VON [GARDEHPTM. HEINRICH II.] ZURLAUBEN [AN DIE ADRESSE DES FRANZ. KOENIGS LUDWIG XIV.] UM WIEDERHERSTELLUNG SEINER [WENIG ZUVOR ENTLASSENEN HALB]KOMPAGNIE ALS VOLLKOMPAGNIE

---

"Sire

*Le Capitaine Zur Lauben Remonstre Tres humblement a Vostre Majesté, que Ses Ancestres ont esté de Tout temps dans Les Interests de La courronne De france, et qu'ils L'ont servy utilement dans le Pays [Stadt und Amt Zug gemeint], L'ors qu'il s'est Agy de ses Interestz, et dans les Arméez, et Sa Personne depuis ... [29] Anns dans Le Regiment des Gardes; Ce qui Luy donne Lieu d'esperer, que Vostre Majesté en ce Rencontre Luy fera La Grace de Luy accorder le Restablissement de sa Compagnie Entiere, Ainsy que ses Predecesseurs<sup>1</sup> L'ont deservy depuis ... [60, richtig 50] Anneez; Estant d'aillieurs Une des Cinq qui furent establyes [1619 unter K o n r a d III. Zurlauben] pour le Creation du Regiment des Gardes Suisses; Cequi L'obligera de Continuer de plus en plus ses services à Vostre Majesté, & de faire des Voeux Continuels pour sa santé et Prosperité".*